

Inhalt

- Abbildungs- und Tabellenverzeichnis 9
- Prolog 11
- 1. Einleitung 15
 - a) Die Magie des Weltsozialforums 15
 - b) Warum treffen sich soziale Bewegungen? 17
 - c) Übersicht über das Buch 20
- 2. Interaktion als analytische Brille 23
 - a) Was ist Interaktion? 23
 - b) Kommunikation unter Anwesenden: Face-to-face Interaktion 24
 - c) Interaktion vs. Telekommunikation 34
 - d) Interaktion als Perspektive für die (transnationalen) Treffen sozialer Bewegungen 38
- 3. Interaktion als Kategorie für soziale Bewegungen 43
 - a) Die Bewegungsforschung 45
 - b) ... und ihre Behandlung von Interaktionsphänomene 47
 - c) Soziale Bewegungen und Weltgesellschaft 59
 - d) Zwischenfazit: Interaktion in sozialen Bewegungen 63
- 4. Das Weltsozialforum 65
 - a) Ursprünge und Historie 66
 - b) Die Charta als Common Ground 71
 - c) Organisation der Treffen 75
 - d) Funktionen der Treffen 78
 - e) Die Zukunft des WSF: Open Space vs. Partei 80

5. Das Weltsozialforum untersuchen	87
a) Warum Ethnographie?	87
b) Vorgehen dieser Arbeit	90
c) Zwischenfazit	109
6. Die Unwahrscheinlichkeit der Weltsozialforen	111
a) Einführung	111
b) Die Unwahrscheinlichkeit der Teilnahme I: (Selbst-)Selektion	113
c) Die Unwahrscheinlichkeit der Teilnahme II: Kosten und Hürden	116
d) Der Versuch, »the big tent« zu finden: Mangel auf den Weltsozialforen	122
e) »Und was machen wir jetzt damit?« – Perzipierte Folgenlosigkeit	125
f) Homophilie oder Durchmischung?	126
7. Leistung I: Die Interaktionsordnung(en) des Weltsozialforums	131
a) Der Raum der Weltsozialforen	134
b) Zeitliche Strukturierung und Themen	142
c) Soziale Beziehungen	159
d) Typologie von Interaktionen	164
e) Zwischenfazit: fragile Ordnung, fragile Orientierung	183
8. Leistung II: Verstehen	187
a) Einführung: Die Welt spricht viele Sprachen	187
b) Situationsverstehen und nonverbale Kommunikation	194
c) Sprachverstehen	198
d) Inhaltsverstehen	218
e) Zwischenfazit	222
9. Leistung III: Zusammengehörigkeit schaffen	225
a) Einführung: Die Einheit der Vielfalt	225
b) Der Blick auf Symbole der Zusammengehörigkeit: Badges, Beutel und Bewegungsaccessoires	230
c) Mimik und Gestik: kleine Zusammengehörigkeitsgesten	233
d) Der Umgang mit Störungen und Konflikten	235
e) Gemeinsam nebeneinander demonstrieren	243
f) Vorstellungsrunden und Ansprachen in Workshops	248
g) Das Schaffen gemeinsamer Erlebnisse	250
h) Zwischenfazit: temporäre Zusammengehörigkeit, generelle Übereinstimmung	256

10. Leistung IV: Alternativen leben	259
a) Einführung	259
b) Alternativen als Themen	261
c) Alternativen als Praktiken	268
d) WSF als gelebte Globalität	281
e) Zwischenfazit: Der Beitrag von Interaktion für die Verfertigung (globaler) Alternativen	286
11. Fazit	289
a) Resümee der Studie	289
b) Interaktionssoziologische Schlüsse	292
c) Schlüsse für die Bewegungsforschung	294
d) Ausblick	296
Epilog: Face-to-Face Interaktion nach Corona	299
Liste zitierter Quelldokumente	301
Literaturverzeichnis	303

